

INITIATIVE

Frastanz wird Mitglied von „familieplus“

Damit sind jetzt 19 Gemeinden im Landesprogramm, das sich mit Familienfreundlichkeit beschäftigt, aktiv.

Das „familieplus“-Landesprogramm kann mit der Gemeinde Frastanz einen weiteren Neuzugang verbuchen. Damit sind 19 Gemeinden im Programm aktiv. Aktuell zählt Frastanz 6623 Einwohnerinnen und Einwohner. Mit den ebenfalls recht neuen Mitgliedern Ludesch und Thüringen, die in den vergangenen zwei Jahren ins Programm eingestiegen sind, leben inzwischen gut die Hälfte aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger in einer kinder-, jugend- und familienfreundlichen Gemeinde.

„In Frastanz sollen sich alle Menschen in allen Lebensphasen rundum wohlfühlen – vom Baby über Kinder und Jugendliche bis zu Erwachsenen und Senioren“, erklärt Vizebürgermeisterin Michaela Gort das Motiv. „Wir haben bereits ein breites Angebot für alle geschaffen, auf das wir aufbauen können. Mit Hilfe von ‚familieplus‘ wollen wir den Ist-Stand analysieren und Potenziale erkennen, in welchen Bereichen wir bei der Familienfreundlichkeit nachschärfen können.“

Vorteile. Die Kinderbetreuung, das gut funktionierende

Vereinsleben mit zahlreichen Ehrenamtlichen, Angebote für Seniorinnen und Senioren und die Integration für Menschen anderer Kulturen sowie das Jugendhaus K9 sind einige Vorteile, die es in Frastanz schon gibt. Künftig möchte Gort das Augenmerk unter anderem stärker auf Angebote für finanziell Schwächere legen, die Kinderbetreuung weiter ausbauen und Begegnungsraum für Generationen schaffen. „Wir planen zum Beispiel eine Kleidertauschbörse. Unseren Gemeindepark wollen wir mit mehr Bewegungsmöglichkeiten für Alt und Jung noch attraktiver gestalten und Vereine bestmöglich unterstützen“, informiert Gort.

Sechs Mitglieder sind im Frastanzer „familieplus“-Team vom Start weg dabei: Neben Vizebürgermeisterin Michaela Gort sind es drei vom Gemeindeausschuss Soziales und Integration, eine Mitarbeiterin vom Kinderservice und ein Mitarbeiter der Verwaltung. Es sollen jedoch noch weitere dazukommen. Eine vom Land Vorarlberg beauftragte Gemeindebegleiterin unterstützt das Team dabei.



Bei der Eröffnung des Bildungszentrums in Frastanz. GEMEINDE FRASTANZ